

Funktionsweise der Behangabfahrt in geöffneter Lamellenstellung (= Arbeitsstellung) bei RETROLux 80D Lamellen

Hinweis: Diese Ausführung ist optional bestellbar, im Standard fährt der Behang geschlossen herab.



Der Behang fährt im offenen Zustand (Arbeitsstellung) nach unten und ist in der optimierten Stellung für die Tageslichtlenkung.

Um den Behang komplett zu schließen, bedarf es eines kurzen Auffahrens von ca. 5 cm und Stoppen.

Beim anschließenden Abfahren wird der Behang geschlossen.



Um den geschlossenen Behang wieder in Arbeitsstellung zu bringen, bedarf es eines Auffahrens von ca. 30 cm und Stoppen.

Beim anschließenden Abfahren rasten die Bandspulen mechanisch ein (hörbar durch ein Klacken) und der Behang befindet sich in Arbeitsstellung.

Das Umschalten von Arbeitsstellung auf Schließen und umgekehrt kann in jeder beliebigen Position erfolgen. Hierzu ist es nicht notwendig den Behang ganz nach unten zu fahren.

Nur wenn sich der Behang in der unteren Endlage befindet, sollte er zum Schließen jedoch ca. 10 bis max. 15 cm angehoben werden, weil die Lamellen beim anschließenden Abfahren von unten nach oben verlaufend zuwenden.

Bei höheren Behängen (> 2 m) ist ansonsten der Weg zum Zuwenden zu kurz, bevor der untere Endpunkt erreicht ist und die Lamellen bleiben im oberen Bereich des Behanges in offener Stellung.

Der max. Weg von 15 cm darf beim Hochfahren nicht überschritten werden, da ansonsten die Bandspulen wieder in Arbeitsstellung umschalten.

Die Raffstorelamellen können in minimalen Schritten nachgewendet werden, sofern sie sich nicht in Arbeitsstellung befinden. D.h. wenn die Lamellen aus der Arbeitsstellung weiter geschlossen werden sollen, bedarf es zuvor eines kurzen Auffahrens.

Die Sequenz des Wendeweges ist abhängig von der Schalt- bzw. Reaktionszeit der angeschlossenen Steuerung.

Steuerung durch Haustechnik

Wenn die Raffstoren automatisiert über Haustechnik (Bus, etc.) und zusätzlich individuell über Wandschalter betrieben werden, wodurch sich die Behänge in unterschiedlicher Lamellenstellung befinden können, sollte folgende Vorgehensweise eingehalten werden.

Um sicherzustellen, dass beim automatisierten Betrieb alle Elemente in Arbeitsstellung nach unten fahren, sollte vor dem Abfahren der Befehl 30 cm Auffahren erfolgen.

Wenn alle Elemente im Automatikbetrieb eingefahren werden, sollte zuvor der Befehl 30 cm Abfahren erfolgen, damit sich beim nächsten Abfahren alle Elemente in Arbeitsstellung befinden.

Fahrweg umgerechnet in Sekunden:

- 5 cm = ca. 2 sec
- 10 cm = ca. 3 sec
- 15 cm = ca. 5 sec
- 30 cm = ca. 10 sec